

## **Nissan gibt Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 bekannt**

*Weltweite Corona-Pandemie belastet Geschäft, leichte Markterholung registriert, Absatzprognose auf knapp 4,17 Millionen Fahrzeuge angehoben*

**YOKOHAMA, Japan** (12. November 2020) – Die Nissan Motor Co., Ltd., hat heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des am 31. März 2021 endenden Geschäftsjahres 2020 bekanntgegeben.

In den ersten sechs Monaten von April bis September 2020 erzielte Nissan ein Betriebsergebnis von minus 158,8 Milliarden Yen (1,31 Milliarden Euro). Der Nettoumsatz betrug 3,09 Billionen Yen (25,5 Milliarden Euro), was einer Umsatzrendite von minus 5,1 Prozent entspricht. Der Nettoverlust im ersten Halbjahr belief sich auf 330 Milliarden Yen (2,72 Milliarden Euro).

Im zweiten Geschäftsjahres-Quartal verzeichnete das Unternehmen eine leichte Erholung: Von Juli bis September lag das Betriebsergebnis bei minus 4,8 Milliarden Yen (38,68 Millionen Euro) und der Nettoumsatz bei 1,92 Billionen Yen (15,46 Milliarden Euro), was gleichbedeutend mit einer Rendite von minus 0,3 Prozent ist. Der Nettoverlust betrug 44,4 Milliarden Yen (357,78 Millionen Euro). Verantwortlich für die Verbesserungen sind die nachfolgenden Maßnahmen, die der japanische Automobilhersteller unter dem Transformationsplan Nissan NEXT initiiert hat:

- Steigerung der Absatzqualität durch Konzentration auf den Handel, Senkung von Anreizen/Nachlässen und Verbesserung der Einnahmen pro Einheit
- Reduzierung der Lagerbestände bei Nissan und den Handelsbetrieben
- Verringerung der Fixkosten und optimierte Kostenstruktur im Geschäftsbetrieb

### **Ergebnisse für das zweite Quartal des am 31. März 2021 endenden Geschäftsjahres 2020 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)<sup>1</sup>**

|                       | Zweites Quartal<br>Geschäftsjahr '19 | Zweites Quartal<br>Geschäftsjahr '20    | Veränderung<br>ggü. Vorjahr        | Erstes Quartal<br>Geschäftsjahr<br>'20 |
|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|
| Netto-<br>umsatz      | 2,63 Billionen Yen<br>(21,2 Mrd. €)  | 1,92 Billionen<br>Yen<br>(15,46 Mrd. €) | -712,2 Mrd. Yen<br>(-5,74 Mio. €)  | 1,17 Billionen<br>Yen<br>(9,46 Mrd. €) |
| Betriebs-<br>ergebnis | 30,0 Mrd. Yen<br>(241,74 Mio. €)     | -4,8 Mrd. Yen<br>(-38,68 Mio. €)        | -34,8 Mrd. Yen<br>(-280,42 Mio. €) | -153,9 Mrd. Yen<br>(-1,24 Mrd. €)      |

|                                            |                                  |                                    |                                    |                                   |
|--------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Netto-<br>gewinn/<br>-verlust <sup>2</sup> | 59,0 Mrd. Yen<br>(475,42 Mio. €) | -44,4 Mrd. Yen<br>(-357,78 Mio. €) | -103,4 Mrd. Yen<br>(-833,2 Mio. €) | -285,6 Mrd. Yen<br>(-2,30 Mrd. €) |
|--------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 124,1 Yen/Euro

**Ergebnisse für das erste Halbjahr des am 31. März 2021 endenden Geschäftsjahres 2020 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)<sup>1</sup>**

|                                                      | Erstes Halbjahr<br>Geschäftsjahr '19    | Erstes Halbjahr<br>Geschäftsjahr '20   | Veränderung<br>ggü. Vorjahr               |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Netto-<br>umsatz                                     | 5,00 Billionen Yen<br>(41,25 Mrd. Euro) | 3,09 Billionen Yen<br>(25,5 Mrd. Euro) | -1,91 Billionen Yen<br>(-15,75 Mrd. Euro) |
| Betriebs-<br>ergebnis                                | 31,6 Mrd. Yen<br>(260,51 Mio. Euro)     | -158,8 Mrd. Yen<br>(-1,31 Mrd. Euro)   | -190,4 Mrd. Yen<br>(-1,57 Mrd. Euro)      |
| Umsatz-<br>rendite                                   | 0,6 %                                   | -5,1 %                                 | -5,7 Prozentpunkte                        |
| Gewinn<br>aus<br>gewöhnl.<br>Geschäfts-<br>tätigkeit | 115,6 Mrd. Yen<br>(953,01 Mio. Euro)    | -231,8 Mrd. Yen<br>(-1,91 Mrd. Euro)   | -347,4 Mrd. Yen<br>(-2,86 Mrd. Euro)      |
| Netto-<br>gewinn/<br>-verlust <sup>2</sup>           | 65,4 Mrd. Yen<br>(539,16 Mio. Euro)     | -330,0 Mrd. Yen<br>(-2,72 Mrd. Euro)   | -395,4 Mrd. Yen<br>(-3,26 Mrd. Euro)      |

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 121,3 Yen/Euro

Auf der Management-Pro-Forma-Basis, die die proportionale Konsolidierung der Ergebnisse des Nissan Joint-Ventures in China berücksichtigt, erzielte Nissan ein Betriebsergebnis von minus 104,5 Milliarden Yen (861,5 Millionen Euro). Die Umsatzrendite lag bei minus 2,9 Prozent, der Nettoverlust<sup>2</sup> bei 330,0 Milliarden Yen (2,72 Milliarden Euro).

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen infolge der weltweiten Covid-19-Pandemie akkumuliert Nissan weiterhin strategische Liquidität, um die Krise zu überwinden. Ende September 2020 beliefen sich die liquiden Mittel auf über 2,3 Billionen Yen (18,96 Milliarden Euro), die Nettoliquidität in der Automobilsparte lag bei insgesamt 505,8 Milliarden Yen (4,17 Milliarden Euro). Darüber hinaus verfügt Nissan per September 2020 über ungenutzte Kreditzusagen in Höhe von etwa 2,0 Billionen Yen (16,49 Milliarden Euro).

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

Für das komplette Geschäftsjahr 2020 erwartet Nissan einen weltweiten Absatz von 4,165 Millionen Fahrzeugen, was einer Steigerung von einem Prozent gegenüber der vorherigen Prognose entspricht. Trotz der negativen Auswirkungen steigender Rohstoffpreise hat Nissan auch seine Finanzprognose für das Gesamtjahr angepasst, weil sich Vertriebskosten sowie Absatzfinanzierungs-, Herstellungs- und Fixkosten verbessern.

Nissan prognostiziert einen Nettoumsatz von 7,94 Billionen Yen (69,04 Milliarden Euro). Das Unternehmen rechnet mit einem negativen Betriebsergebnis von 340 Milliarden Yen (2,96 Milliarden Euro), was eine Verbesserung von 130 Milliarden Yen (1,13 Milliarden Euro) gegenüber der vorherigen Prognose bedeutet. Der Nettoverlust<sup>2</sup> beläuft sich voraussichtlich auf 615 Milliarden Yen (5,35 Milliarden Euro), womit er 55 Milliarden Yen (478,26 Millionen Euro) niedriger ausfällt als zunächst erwartet.

Vor diesem Hintergrund hat Nissan die folgende Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr bei der Tokyo Stock Exchange eingereicht. Auf Basis der Equity-Methode für das Joint-Venture in China rechnet Nissan im Geschäftsjahr 2020 mit folgenden Finanzergebnissen:

### Nissan Prognose für das Geschäftsjahr 2020 basierend auf TSE-Report – China JV Equity<sup>1</sup>

|                                | Vorherige Prognose<br>Geschäftsjahr 2020 | Aktualisierte Prognose<br>Geschäftsjahr 2020 | Veränderung                           |
|--------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|
| Netto-<br>umsatz               | 7,8 Billionen Yen<br>(64,3 Mrd. Euro)    | 7,94 Billionen Yen<br>(65,46 Mrd. Euro)      | +140,0 Mrd. Yen<br>(+1,15Mrd. Euro)   |
| Betriebs-<br>ergebnis          | -470 Mrd. Yen<br>(-3,87 Mrd. Euro)       | -340 Mrd. Yen<br>(-2,8 Mrd. Euro)            | + 130,0 Mrd. Yen<br>(+1,07 Mrd. Euro) |
| Netto-<br>verlust <sup>2</sup> | 670 Mrd. Yen<br>(5,52 Mrd. Euro)         | 615 Mrd. Yen<br>(5,07 Mrd. Euro)             | +55,0 Mrd. Yen<br>(+453,42 Mio. Euro) |

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 121,3 Yen/Euro

Nissan treibt seinen Geschäftstransformationsplan „Nissan NEXT“ weltweit konsequent voran. Das Unternehmen ist auf Kurs, die Fixkosten bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 um 300 Milliarden Yen (2,47 Milliarden Euro) zu senken. Parallel werden insgesamt zwölf neue Modelle eingeführt: Der neue Rogue debütierte bereits im vergangenen Monat, die Premiere des neuen Note ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

„Wir werden auch in Zukunft unsere Bemühungen verstärken, das Geschäft zu rationalisieren, die Produktfähigkeiten zu verbessern und die Modellpalette aufzufrischen, um unseren Kunden Mehrwert zu bieten. Auch wenn wir in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres weiterhin in einem unsicheren Umfeld operieren, werden wir die Dynamik aus dem zweiten Quartal mit weiterer Finanzdisziplin und einer

verbesserten Qualität beim Absatz beibehalten. Als wichtiger Meilenstein im Rahmen von Nissan NEXT verfolgen wir weiterhin das Ziel, im Geschäftsjahr 2021 eine Betriebsmarge von zwei Prozent zu erreichen“, erklärt Nissan CEO Makoto Uchida.

<sup>1</sup> Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013 nutzt Nissan die Equity-Methode für die Bilanzierung des Joint Ventures zwischen Nissan und Dongfeng in China. Obwohl der Nettogewinn bei der Bilanzierung nach dieser Methode unverändert bleibt, beinhalten Umsatz und Betriebsergebnis nicht länger die Ergebnisse von Dongfeng-Nissan.

<sup>2</sup> Nettogewinn nach Anteilen des Mutterkonzerns

<sup>3</sup> Auf der Management-Pro-Forma-Basis

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über das Unternehmen und dessen finanzielle Entwicklung zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](http://nissan-global.com). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

#### **Über die Nissan Motor Co., Ltd.**

Die Nissan Motor Co., Ltd., ist ein globaler Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Baureihen unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun vertreibt. Im Geschäftsjahr 2019 verkaufte das Unternehmen rund 4,93 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 9,88 Billionen Yen (ca. 81,79 Milliarden Euro). Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Nissan arbeitet seit 1999 eng mit dem französischen Partner Renault zusammen und hat 2016 Nissan 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben. Die weltumspannende Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz zählt mit einem Fahrzeugabsatz 2018 von 10,76 Millionen Einheiten zu den größten Automobilgruppen weltweit.

#### **Pressekontakt**

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 2232 572429

[hajar.kayali@nissan.de](mailto:hajar.kayali@nissan.de)